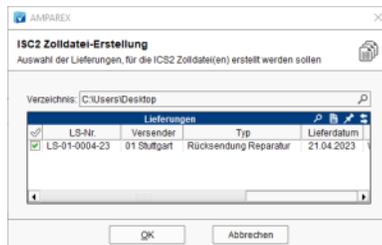
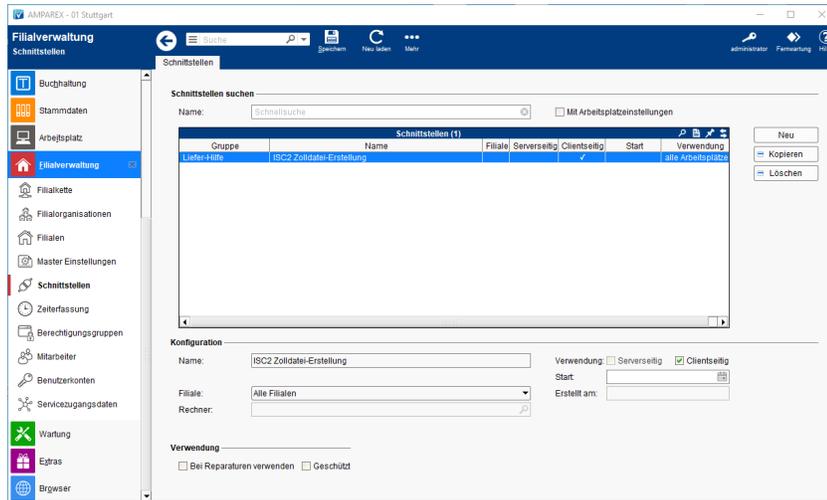


# ISC2 Zolldatei-Erstellung | Schnittstelle

Der Dienst 'ISC2 Zolldatei-Erstellung' dient dazu, bei grenzüberschreitenden Lieferungen die für den Zoll notwendigen Daten in Form einer Datei zu erstellen.

## Info

Grundsätzlich wird bei grenzüberschreitenden Sendungen eine Zolldatei benötigt.



Der Dienst wird bei allen erstellten ausgehenden Lieferungen (siehe auch [Warenausgang | Lagerverwaltung](#)) aufgerufen und prüft zunächst, ob Absender und Empfänger in verschiedenen Ländern sind. Für diese Lieferungen wird ein Auswahldialog angeboten, in dem die Lieferungen selektiert und der Zielordner ausgewählt werden kann. Bei der Bestätigung wird für jede Lieferung eine 'CSV-Datei' erstellt, deren Dateiname aus der Nummer der Lieferung und dem Lieferdatum besteht. Enthält die Lieferung mehr als 250 Positionen, werden mehrere Teildateien mit einer fortlaufenden Nummer im Dateinamen erstellt.

Zusätzlich kann in den 'Lieferungen' (siehe auch [Lieferung | Lagerverwaltung](#)) eine Lieferung selektiert und über das 'Mehr-Menü' die 'ISC2-Dateierstellung' aufgerufen werden.

LS-01-0004-23\_2023-04-21.csv

## Info

In diesem Fall entfällt die Prüfung auf Auslandssendungen.

## Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Arbeitsplatz Einstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatz Einstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch <a href="#">Schnittstellen   Arbeitsplatz</a> ).

## Konfiguration

Feld	Beschreibung
Filiale	Über den Punkt Filiale können Sie den Service so einschränken, dass nur eine Filiale den Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, kann jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatz Einstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatz Einstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch <a href="#">Schnittstellen   Arbeitsplatz</a> ). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Clientseitig

# ISC2 Zolldatei-Erstellung | Schnittstelle

Start	Angabe eines Startdatums, ab dem die Schnittstelle automatisch in AMPAREX freigegeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.
-------	--

## Verwendung

Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Bei Reparaturen verwenden	<input type="checkbox"/> Datei wird <b>nicht</b> für Lieferungen des Typs 'Rücksendung Reparatur' erzeugt <input checked="" type="checkbox"/> Datei wird <b>auch</b> für Lieferungen des Typs 'Rücksendung Reparatur' erzeugt

## Datei-Richtlinien



Spalte	Feldbezeichnung	Max. Zeichen	Verwendung
1 / A	Version	1	Muss immer '1' sein.
2 / B	Typ (Ware)	keine	Wird immer 'INV_ITEM' verwendet bzw. vorgelegt.
3 / C	Warenbeschreibung	70	<p>Die Beschreibung sollte Einzelheiten darüber enthalten, worum es sich bei dem Artikel handelt, woraus er besteht und wofür er verwendet wird. Dies muss als Eigenschaft (siehe auch <a href="#">Eigenschaften   Stammdaten</a>) der Kategorie 'Artikel' bzw. 'Artikel Brillenfassung' mit dem Namen 'ICS2Description' angelegt werden. Diese Eigenschaft muss zusätzlich am Artikel hinterlegt werden. Wird keine Eigenschaft am Artikel eingetragen, wird der englische Name des Artikeltyps verwendet.</p> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p> <b>Tipp</b></p> <p>Wird kein 'Wert' an der Eigenschaft angelegt, kann die Beschreibung direkt in den Eigenschaften des Artikels geschrieben werden.</p> </div>
4 / D	Warentarifnummer	min. 6 / max. 15	Warentarifnummer des Artikels - muss als Eigenschaft (siehe auch <a href="#">Eigenschaften   Stammdaten</a> ) der Kategorie 'Artikel' bzw. 'Artikel Brillenfassung' mit dem Namen 'ICS2Tariff' und als Werte das 'Warentarifnummer' angelegt werden. Diese Eigenschaft muss zusätzlich am Artikel hinterlegt werden. Wird keine Eigenschaft verwendet, wird die EAN-Nummer, die Herstelleridentifikationsnummer, die Artikelnummer oder die Artikelsequenznummer verwendet.
5 / E	Anzahl	keine	Menge je Artikel als Ganzzahl (keine Dezimalzahl).
6 / F	Einheiten	3	Mengeneinheit aus den Stammdaten des Artikels (EA=Einzel, CTS=Kartons, PCS=Stück, GM=Gramm). Standardwert ist Stück (PCS). Bei Brillenfassungen immer Stück und bei Artikeln der hinterlegte Wert (siehe auch <a href="#">Lagerverwaltung   Stammdaten</a> ).
7 / G	Warenwert	max. 18/10	Entspricht dem Feld 'Gesamt-EK Preis' aus der Lieferposition, der Lagerposition oder aus dem Einkaufspreis aus den Stammdaten des Artikels.
8 / H	Währung	3	Währung des 'Versendungslandes'. Alle Positionen müssen den gleichen Währungscode haben.
9 / I	Gewicht	max. 2 Nachkommastellen	Gewicht in Gramm (mit Punkt als Dezimaltrennzeichen) aus den Artikelstammdaten. Dieses wird am Artikel in den Stammdaten hinterlegt (siehe auch <a href="#">Fassung   OPTIK, Stammdaten</a> bzw. <a href="#">Lagerverwaltung   Stammdaten</a> ).
10 / J	Gewicht2	keine	bleibt leer bzw. muss leer bleiben!
11 / K	Herkunftsland	2	Ländercode für das Land, in dem der Artikel hergestellt wurde - muss als Eigenschaft (siehe auch <a href="#">Eigenschaften   Stammdaten</a> ) der Kategorie 'Artikel' bzw. 'Artikel Brillenfassung' mit dem Namen 'ICS2SourceCountry' und den Werten 'Länderkennung' angelegt werden. Diese Eigenschaft muss zusätzlich am Artikel hinterlegt werden.
12 / L	Referenz Art	3	SE (Seriennummer), BRD (Marke/Brand)
13 / M	Referenz Details	35	Seriennummer, Markenname oder Name des Herstellers (darf nicht leer sein)
14 / N	VAT Paid	1	Angabe, ob die Position mehrwertsteuerpflichtig ist (kann leer bleiben).

## Siehe auch ...

- [Warenausgang | Lagerverwaltung](#)

# ISC2 Zolldatei-Erstellung | Schnittstelle

- [Lieferung | Lagerverwaltung](#)